

Autor: swp
Seite: 17
Ressort: ULM und NEU-ULM

Jahrgang: 79
Nummer: 132
Auflage: 27.897 (gedruckt)¹ 30.078 (verkauft)¹
 31.195 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,080 (in Mio.)²

Ausgabe: Hauptausgabe
Mediengattung: Tageszeitung

¹ von PMG gewichtet 04/2023

² von PMG gewichtet 7/2022

Eine Woche für die Umwelt

Bildung Wie grün sind Ulm und Neu-Ulm? Was tut sich beim Klimaschutz? Aktionswoche bietet breites Programm.

Ulm. Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wer wissen möchte, was zu diesen Themen in Ulm und Neu-Ulm passiert, ist bei der „Umweltwoche“ an der richtigen Adresse. Die Aktionswoche gibt es im Zeitraum vom 16. bis 24. Juni. Die Auftaktveranstaltung ist am Samstag, 17. Juni, im Roxy (15 Uhr). Dort wird neben einem großen Markt der Möglichkeiten ein Programm mit Kindertheater, Poetry Slam und Samenbomben-Basteln geboten.

Hauptakteure der Aktionswoche sind Jugend aktiv in Ulm, das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm mit seinem Europe Direct Zentrum, der Seniorenrat Ulm und das Agenda-Büro. 35 weitere Partnerorganisationen sind ebenfalls beteiligt. Gemeinsam wurde ein umfangreiches Programm erarbeitet, welches unter anderem Workshops, Vorträge, Filmabende und Infoveranstaltungen anbietet. Die Akteure der Umweltwoche wollen zeigen, wie alle nachhaltiger

leben können. Gezeigt werden soll vor allem, welche lokalen und regionalen Akteure und Organisationen dazu bereits aktiv sind.

Green Deal beleuchten „Wir sind begeistert, dass die Umweltwoche, die wir bereits seit 2020 veranstalten, in diesem Jahr mit so vielen unterschiedlichen Partnerorganisationen und einem beeindruckenden Programm stattfinden kann“, sagt Joshua Schiffer von Jugend aktiv in Ulm, Initiator der Umweltwoche. Auch Katharina Lauthöfer vom Donaubüro, Abteilung Europe Direct, ist begeistert. „Als wir uns Anfang des Jahres als Team zusammengefunden haben, hätten wir uns eine so große Resonanz bei den Akteuren nicht vorstellen können.“ Europe Direct will die „Umweltwoche“ nutzen, um die Anstrengungen für mehr Umwelt- und Klimaschutz auf europäischer Ebene unter dem Titel „Green Deal“ zu beleuchten und bekannter zu machen. Dem Seniorenrat Ulm, ver-

treten von Maria Eichenhofer-Fröscher, geht es um Generationengerechtigkeit: „Nur wenn die Generationen miteinander kommunizieren und voneinander lernen, können wir bei der Jahrhundertaufgabe Klima- und Umweltschutz weiterkommen und die Welt für die nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten.“

Aktive aus dem Seniorenrat haben deshalb aus Stoffresten Gemüsebeutel genäht, die sie mit den Leuten von Jugend aktiv auf dem Ulmer Wochenmarkt verschenken werden. Am Ende der Woche gibt es eine Müllsammelaktion auf den Spielplätzen: Um 10.30 Uhr treffen sich alle, die mitmachen wollen, am Haupteingang der Stadtbibliothek.

swp
 Info Das Programm ist im Internet unter www.ulmweltwoche.de zu finden.

Wörter: 337
Urheberinformation: © Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG